

## EN\_BTKXX\_04 + E\_BTKXX\_04

### Ethernet IP Bedieneinheit mit Erweiterungsmodulen für Anlagenbau

#### Kommunikation

Ethernet IP Spezifikation:	10 und 100 Mbaud autodetect
Unterstützte Protokolle:	UDP/IP, TCP/IP
Busanschluss:	2 Port Galvanisch getrennt über RJ45
ESD File:	UNIGATE IC-EI 2Port.esd
Skript Software:	SW_2EN12085_V00.dss
Übertragung	8 Byte In 8 Byte Out
<a href="http://www.schlegel.biz/web/de/supportcenter/downloadbereich/software.php">http://www.schlegel.biz/web/de/supportcenter/downloadbereich/software.php</a>	

Selbsttest der Tasten und Lampen

Über den Dipschalter 8 on geht das Modul in den Selbsttest.  
Die entsprechende LED zur Taste leuchtet wenn diese gedrückt wird

Status LEDs im System:  
Versorgungsspannung  
Verbindungsaufbau

LED1 leuchtet grün wenn die Systemspannung 24V DC anliegt  
LED2 blinkt rot bei Kommunikationsaufbau  
LED2 leuchtet rot wenn die Kommunikation aufgebaut ist  
LED3 24 Volt Systemspannung liegen an  
LED4 3,3 Volt Betriebsspannung liegen an

Versorgungsspannung

Einstellung der IP Adresse **192.168.1.xxx** von 1 bis 127 .  
Die IP Adresse kann über DHCP zugewiesen werden.

DIP-Schalter S1 - S7:

Berechnung der MAC Adresse aus der Seriennummer vom IC.  
MAC1 bis MAC3 = 00-14-11

DIP-Schalter S1 – S8 off:

MAC4 bis MAC6 = Seriennummer – 28950000 anschließend das  
Ergebnis in einen Hex Wert umwandeln. → 8A903E



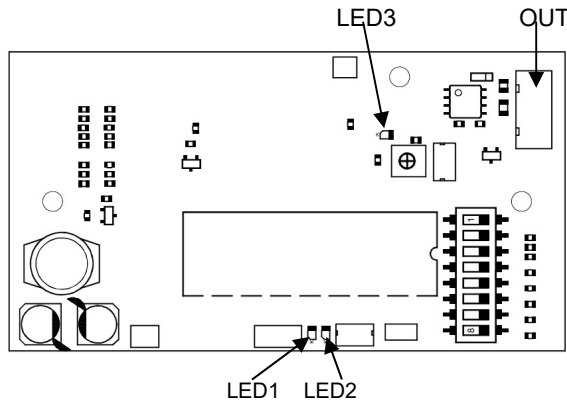
Anschluss

X1: Externe Versorgungsspannung 24V/DC, 2 polige Federzugklemme  
X2; X3: RJ 45 Buchse

Querschnitt, flexibel

min. 0,25mm<sup>2</sup>  
max. 2,5mm<sup>2</sup>

## Basismodul



## Erweiterung

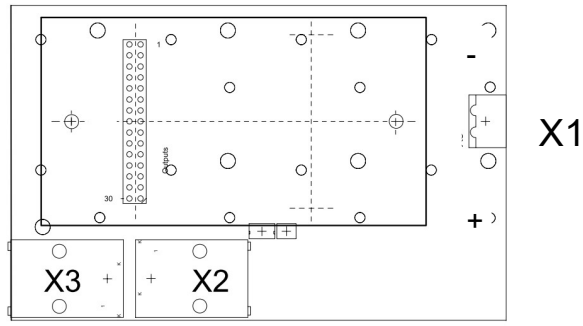
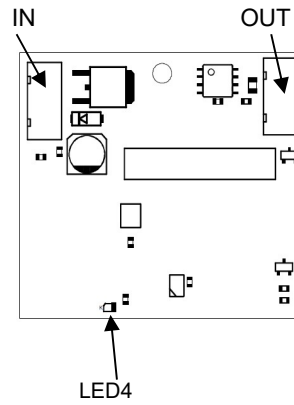


Abbildung kann abweichen

## Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: -10°C ... +50°C
- Lagertemperatur: -40°C ... +60°C
- Feuchte: bis 95%, nicht kondensierend
- Schutzart: IP00

## Elektrische Daten

### **Basis Modul EN BTK(XX) 04**

- Spannungsversorgung: 24 V, aus externer Spannungsversorgung
- Maximalstromaufnahme: in Abhängigkeit der Erweiterungsmodule  
Basis Modul 200 mA
- Eingabe: 8 x CTLP
- Ausgabe: 8 x Stecksocket; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße, bei XX  
25: A 99mm, B 70mm, C 11,8mm, D 25mm, E 12,3mm  
27: A 105mm, B 70mm, C 10,7mm, D 27mm, E 13,3mm  
30: A 115mm, B 72mm, C 12,5mm, D 30mm, E 13,4mm

### **Erweiterungs- Modul E BTK(XX) 04**

- Spannungsversorgung: aus Basismodul
- Maximalstromaufnahme: ≤ 150 mA
- Eingabe: 8 x CTLP
- Ausgabe: 8 x Stecksocket; LED nicht im Lieferumfang
- Abmaße, bei XX  
25: A 97mm, B 47mm, C 11,5mm, D 25mm, E 11,5mm  
27: A 104mm, B 53mm, C 10,8mm, D 27mm, E 13,3mm  
30: A 113mm, B 58mm, C 11,0mm, D 30mm, E 14,0mm

## Normen und Standards

CE

### EN\_BTK

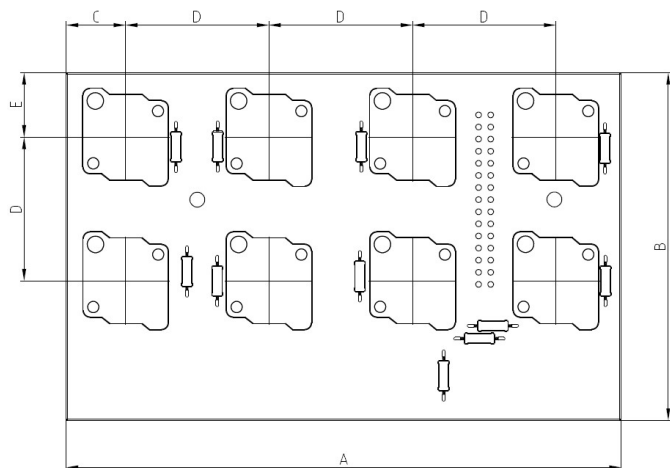
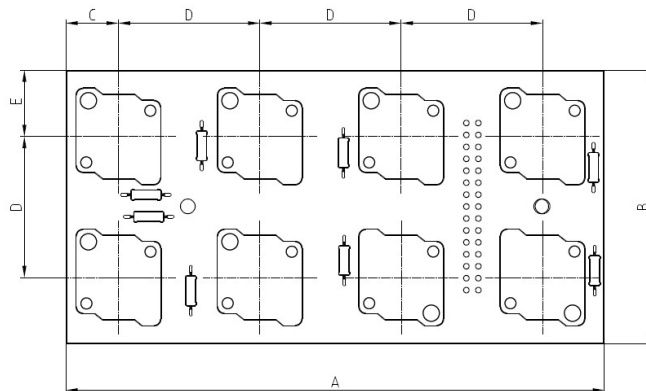
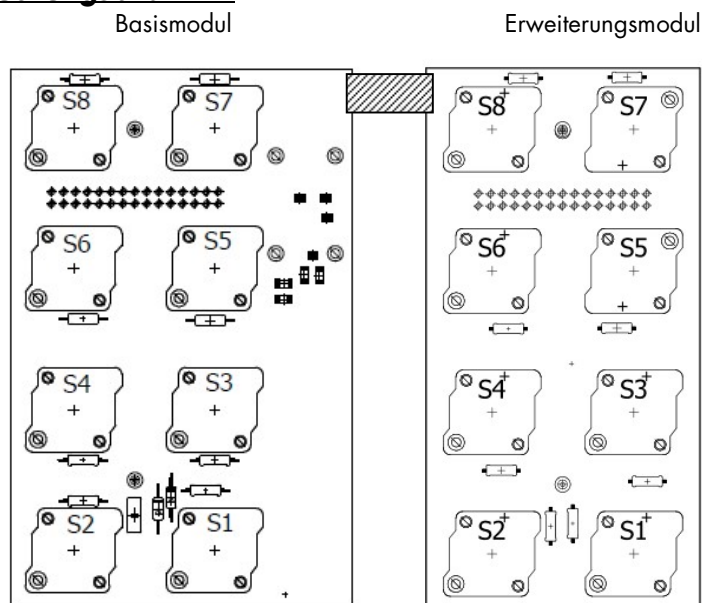


Abbildung kann abweichen

### E\_BTK



## Bestückungsbild



## Datenbytes

Byte 1	Nutzbyte S1-1 – S8-1
Byte 2	Nutzbyte S1-2 – S8-2
Byte 3	Nutzbyte S1-3 – S8-3
Byte 4	Nutzbyte S1-4 – S8-4
Byte 5	Nutzbyte S1-5 – S8-5
Byte 6	Nutzbyte S1-6 – S8-6
Byte 7	Nutzbyte S1-7 – S8-7
Byte 8	Nutzbyte S1-8 – S8-8

## Zuordnung der Datenbits im Byte

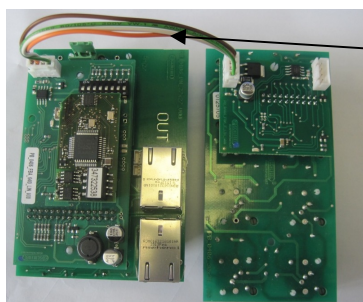
### Input Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Schaltkontakt S1
	Bit 1	Schaltkontakt S2
	Bit 2	Schaltkontakt S3
	Bit 3	Schaltkontakt S4
	Bit 4	Schaltkontakt S5
	Bit 5	Schaltkontakt S6
	Bit 6	Schaltkontakt S7
	Bit 7	Schaltkontakt S8

### Output Data

Info	Daten Bit	
Byte 1 bis 8	Bit 0	Beleuchtung S1
	Bit 1	Beleuchtung S2
	Bit 2	Beleuchtung S3
	Bit 3	Beleuchtung S4
	Bit 4	Beleuchtung S5
	Bit 5	Beleuchtung S6
	Bit 6	Beleuchtung S7
	Bit 7	Beleuchtung S8

## Anschlussbild



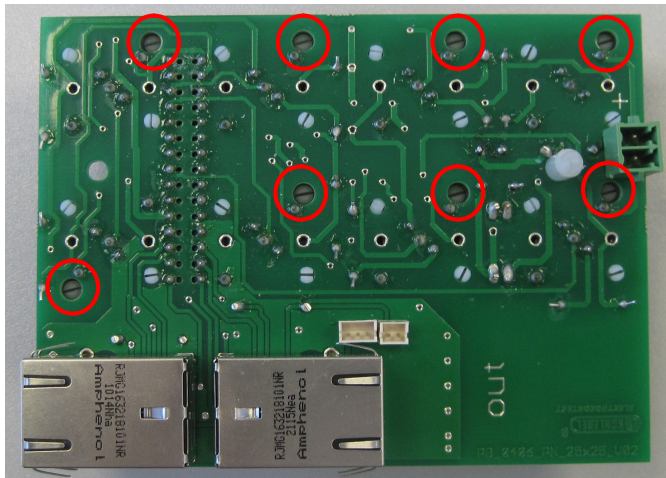
Anschluss für max.15 Erweiterungsmodulen der Type E\_BTKXX\_03(04). Die Verbindungskabel unter den Modulen dürfen eine maximale Länge von 5 Metern nicht überschreiten. Außerdem dürfen die Verbindungskabel eine Gesamtlänge von 30 Meter nicht überschreiten.

**Achtung:** Die Erweiterungsmodule dürfen nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Dabei ist die **Codiernase** zu beachten!

- Änderungen vorbehalten -

## Montageanleitung:

### Montage Trägerkarte auf Betätiger



Die Feldbuseinheit abnehmen und die Trägerkarte auf die Betätiger stecken. Anschließend werden die 8 Rastriegel im Uhrzeigersinn gedreht, um die Trägerkarte mit den Betätigern zu verriegeln.

### Montage Feldbuseinheit



Durch gleichmäßiges Anpressen die Feldbuseinheit auf die Rastbolzen aufrasten.

### Demontage der FBA

Bei der Demontage der Feldbuseinheit, die Rastbolzen mit einer Spitzzange zusammenpressen und gleichzeitig leicht an der Feldbuseinheit ziehen.

